

Nomaden und Schamanen begegnen – Eine Reise in den mongolischen Altai



Zu Gast bei Indigenen
Völkern und Nomaden
der Welt



Sie reisen durch die faszinierenden Landschaften der Mongolei bis zum grandiosen Altai-Gebirge. Hier halten Sie sich länger auf und begegnen einem Heiler der Traditionellen Mongolischen Medizin und einer Schamanin. Erfahren Sie etwas über die ursprünglichste Religion der Menschheit – den Schamanismus. Eine besonders mit diesem Thema vertraute Reiseleiterin wird Sie begleiten. Wanderungen im Hoch-Altai führen zu Bergen und wilden Fluss-Tälern. Sie sind zu Gast bei kasachischen Adlerjägern und Nomaden vom Volk der Tuva. Ihre herzliche Gastfreundschaft wird Sie berühren und Sie teilhaben lassen am Alltag der Familien.

HIGHLIGHTS DER REISE:

Ulaanbaatar • Terelj Nationalpark • Kharkhorin und Kloster Erdene Zuu Tsetserleg • Vulkan Khorgo und Terkhiin Tsagaan Nuur (Weißer See) • Khovd Besuch einer Adlerjägerfamilie im Altai • Wanderungen im Altai • Begegnung mit einem Heiler der Traditionellen Mongolischen Medizin • Besuch einer Nomadenfamilie des Altai vom Volk der Tuva – Erleben des Alltags dort • Mongol Els (Sanddünen) • Oelgii • Rundtour Altai und Begegnung mit einer Schamanin

Termine:

- **10.06.2018 bis 01.07.2018**
- **29.07.2018 bis 19.08.2018**

Reisedauer: 21 Tage
Min. Teilnehmer: 3 /Max. Teilnehmer: 8

Preis: 3.253,00 Euro pro Person

Flug-Emissionen ausgleichen mit Atmosfair

Abflughafen Frankfurt

Klimarelevante Emissionen des Fluges:

2622 kg CO2 bzw. 3.006 kg CO2

Freiwillige atmosfair-Spende für diese

Reise: 61,00 Euro bzw. 70,00 Euro



Leistungen:

- Inlandsflug: Khovd-Ulaanbaatar
- Auto mit Fahrer (Benzinkosten inbegriffen)
- alle Übernachtungen laut Programm
- Vollverpflegung
- Zelte und Campingausrüstung
- deutsch sprechende Reiseleitung und Übersetzung unterwegs und beim Schamanen
- alle Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten und Nationalparkgebühren
- ein ganzer Tag reiten (Pferd, Pferdeführer, Ausrüstung)
- Koch, Fahrer, Gepäcktransport
- SympathieMagazin „Mongolei verstehen“ (Infobroschüre, 1 Exemplar/Buchung)

Nicht im Preis enthalten:

- Internationale An- und Abreise, Flüge können Sie über uns dazu buchen
- Schlafmatratze (1 ist vorhanden, bei Bedarf ist eine 2. gut) und eigener Schlafsack erforderlich (warme Qualität!)
- Einzelzimmerzuschlag Hotel
- Einzelgerzuschlag 30,- Euro/Nacht/Person
- Reiseversicherungen
- alkoholische Getränke
- persönliche Kosten (z.B. freiwillige Trinkgelder, Souvenirs
- zusätzliche Mahlzeiten)



Individuelle Beratung und Buchung: 0761 47 74 323 • 0172 32 27 404
mail@kia-ora-reisen.de • kia-ora-reisen.de



Nomaden und Schamanen begegnen – Eine Reise in den mongolischen Altai

Anreise ab Frankfurt oder Berlin per Flug (z.B. mit der MIAT)

1. Tag – Ulaanbaatar / Mongolei

Ankunft in Ulaanbaatar und Begrüßung am Flughafen.

Frühstück – Ankommen in der Mongolei.

Fahrt zum Hustai Nuruu Nationalpark (ca 110 km). Der Nationalpark beherbergt unter anderem Przewalski Pferde, eine einzigartige Wildpferdart, die in der Mongolei ihre ursprüngliche Heimat haben. Am Abend beobachten wir die Przewalski Pferde an den Wasserstellen. Wir treffen eine Schamanin die für uns ein kleines Ritual für eine gute und sichere Reise abhalten wird. Übernachtung im Ger bei einer Nomadenfamilie.

Tag 2 Hustai Nuruu - Khogno Khaan (ca. 190 km Fahrt)

Fahrt Richtung Khar Khorin. Zwischenstopp am Khognoo Khaan, einem heiligen Felsengebiet. Wir machen einen Ausflug zu einem heiligen Platz, der eine sehr wichtige Stätte für die Rituale der Nomaden ist. Wir besuchen eine Familie und lernen etwas über die Herstellung des traditionellen Airbags. Reitmöglichkeit. Weiterfahrt nach Kharkhorin, Abendessen und Übernachtung im Ger-Camp.

3. Tag – Khar Khorin und Erdene Zuu

Khar-Khorin – die ehemalige Hauptstadt des mongolischen Großreiches liegt unmittelbar am Ufer des Orkhon Flusses in einem weit auslaufenden Tal. Besichtigung des beeindruckenden buddhistischen Klosters Erdene Zuu mit verschiedenen Tempeln. Übernachtung im Ger.

4. und 5. Tag – Über Tsetserleg zum Khorgo Vulkan und Terkhiin Tsagaan Nuur

Weiterfahrt über die Provinzstadt Tsetserleg zum Vulkan Khorgo. Besuch des ethnografischen Museums in Tsetserleg, es befindet sich im Kloster „Zayiin Gegeenii Sum“, das 1586 gegründet wurde und einst sehr bedeutend war. Einkaufsmöglichkeit und Mittagessen. Unser Tagesziel ist der Vulkan Khorgo, der in einer faszinierenden Landschaft in der Nähe des Sees Terkhiin Tsagaan Nuur (Weißer See) liegt. Hier können wir wandern und die schöne Gegend genießen. Zwei Übernachtungen im Ger-Camp.

6. Tag – Über Tosontsengel zum Ider Fluss

Wir setzen unsere Reise in Richtung Altai fort und kommen heute an den Ider. Der Fluss ist der längste der Mongolei und einer der Quellflüsse der Selenga. Er entspringt im Khangai Gebirge, am heiligen Berg Otgon Tenger. Die kleine Stadt Tosontsengel liegt malerisch in einer Ebene zwischen Bergen in unmittelbarer Nähe des Ider. Zeltübernachtung.

7. Tag – Mongol Els/Zavhan Aimag

Zwischen Khangaigebirge und Altai liegt das große mongolische Becken. Wir reisen durch eine interessante Region, die touristisch bisher kaum berührt und nur dünn besiedelt ist. Salzseen, Gebirge und große Sandgebiete sind kontrastreich und faszinierend. Zeltübernachtung

8. Tag – Wandertag an der Sanddüne

Frühstück unter freiem Himmel und Wanderung zu einem grandiosen Sandkrater mitten in einer unendlichen scheinenden Dünenlandschaft. Mehr als 100 Meter geht es hinunter, wo eine Quelle aus dem Sand entspringt, der Muhartiin Gol. Unten ist es grün und hier wachsen Sträucher, Tiere kommen zum Trinken hier herunter. Eine ganz besonders faszinierende Stimmung. Übernachtung im Zelt am Fluss Zavkhan.

9. Tag – Khovd (Hovd)

Wir erreichen Khovd am Nachmittag, die Hauptstadt der Provinz Khovd im Altai. Ausruhen, Abendessen, Übernachtung im Hotel.

10. Tag – Khovd – Traditionelle Mongolische Medizin

Besuch bei einem Arzt, der Traditionelle Mongolische Medizin und Schulmedizin studiert hat. Wir besuchen das kleine Krankenhaus in Khovd, falls wir das nicht am Nachmittag des Vortages gemacht haben. Hier erfahren wir viel über traditionelle mongolische Medizin, die der Tibetischen und Chinesischen Medizin ähnlich ist. Einzelsitzungen bei dem Heiler sind möglich. Übernachtung im Zelt am See Tolbo

11. Tag – Altai-Oelgii – Tsengel

Auf einer Höhe von 1988 m ü.M. liegt die Provinzhauptstadt des Altai – Aimag Oelgii – im äußersten Westen der Mongolei. In Oelgii sind hauptsächlich Kasachen zu Hause. Sie lernen ihre islamisch geprägte Kultur näher kennen. Eine typische Besonderheit ist die Jahrhunderte alte traditionelle Jagd mit Adlern. Mittagessen in Oelgii. Wir müssen uns bei der Grenzpolizei anmelden und die Grenzgenehmigung holen. Abends kommen wir in Tsengel an. Wir besuchen eine Familie, die traditionell Sachen aus Filz herstellt. Übernachtung bei einer Familie (ganz nettes Haus, gutes Essen und fröhliche Atmosphäre).

12. Tag – Aufbruch in den Hoch-Altai

Über den Khovd-Fluss bis zu den Seen Khurgan und Khoton bekommen wir den großen Altai zu spüren, d.h. schwierige Straßen, hohe Berge mit Schneegipfeln, typische Vegetation (sibirische Lärche), bunte Steine, Quellen, Bäche, den Fluss .. Natur und Abenteuer pur! Man spürt, wie winzig man selbst vor dem Altai ist. Zeltübernachtung im Lärchenwald am rauschenden Bergfluss (warmer Schlafsack erforderlich und warme Schlafkleidung!).

13.Tag – Hoch-Altai

Wanderung durch den Wald zum Turgenwasserfall. Besuch bei einer kasachischen Adlerjäger-Familie. Hier können Sie erleben, wie die Adler mit der Familie leben – sie wachsen hier auf, werden trainiert und wirklich wie ein Familienmitglied behandelt - geachtet und wertgeschätzt. Die uralte Kunst, mit den Adlern zu jagen, wird von den Menschen des Altai gepflegt. Die Gegend ist karg und das Klima sehr rau. Übernachtung in unserem Camp im Zelt

14.Tag – Khoton See

Wanderung am Khoton See – immer begleitet von einem beeindruckenden Bergpanorama. Der Khoton Nuur ist ein großer Hochgebirgssee, von wo aus man einen herrlichen Blick auf den Pass des Ikh Tuergen hat, der unmittelbar an der chinesischen Grenze liegt. Der Khoton Nuur liegt ca. 2 km vom See Khurgan entfernt. Hier leben Kasachen und Tuwiner. Sehr schoener Ort zum Wandern. Übernachtung im Zelt

15. Tag – Shiveet Berg

Der Shiveet Berg ist ein heiliger Berg der Tuva in Tsengel. Wir fahren im Norden über den Pass Richtung Zagaan Gol (Weißer Fluss genannt, denn es ist ein Gletscherfluss), wo die Schamanin lebt, der wir hier im Altai begegnen. Am Shiveet besichtigen wir uralte Felszeichnungen. Abends wird die Schamanin für uns ein Ritual abhalten. Übernachtung im Zelt.

16. Tag – bei der Schamanin

Sie genießen die beeindruckende Landschaft und Stille. Heute werden Sie wandern und haben die Möglichkeit, bei der Schamanin auch Einzeltermine für Gespräche zu bekommen. Übernachtung im Zelt.

17.Tag – Fahrt nach Tsengel

(alternativ Flug nach Ulaanbaatar – abhängig vom Flugplan!)

Wir besuchen unterwegs eine Nomadenfamilie und erfahren noch mehr über das Leben der Menschen im Altai. Kleiner Ausflug zur Kamelhalsschlucht. Übernachtung bei der Familie.

18. Tag – Abflug nach Ulaanbaatar

Den Rückweg legen wir per Inlandflug zurück und haben so noch ein herrliches Erlebnis – das Gebirge und die weiten Landschaften der Mongolei vom Flugzeug aus zu bewundern. Freizeit ... Übernachtung im Hotel.

19. Tag – Ulaanbaatar

Freizeit mit verschiedenen Möglichkeiten, mit - und ohne mongolische Begleitung: Gandan-Kloster Besichtigung, Museumsbesuch, Einkaufen (buddhistischer Markt, Kaschmir-Kleidung, etc..) Abends gemeinsames Abschieds-Essen und mongolisches Konzert, Übernachtung im Hotel

20. Tag – Morgens Abreise nach Europa

Transfer Flughafen und Heimreise

ANREISE:

Flug mit der MIAT (Mongolian Airline) ab Frankfurt – Ulaanbaatar, Ulaanbaatar – Frankfurt für ca. 850,- Euro / Person

ClimatePartner^o
Klimaneutral

